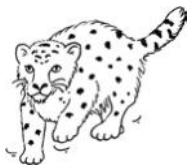
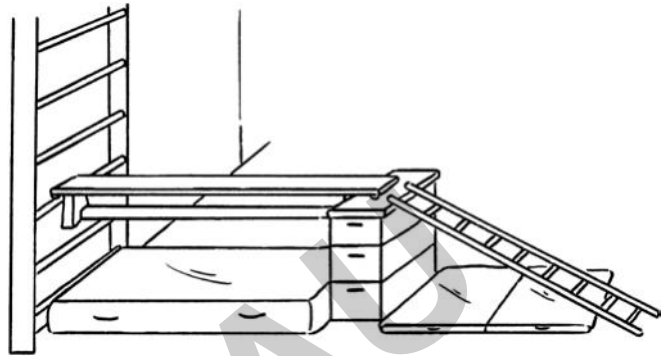




1. Station: Der Schneeleopard jagt und springt zur Beute

Material: 1 Langbank, 1 Leiter, 1 Kasten, 1 Sprossenwand, 1 Niedersprungmatte, 3 Turnmatten

1. Beginne bei der Leiter.
2. Klettere hoch und balanciere über die Bank.
3. Klettere oder springe bei der Sprossenwand wieder herunter.

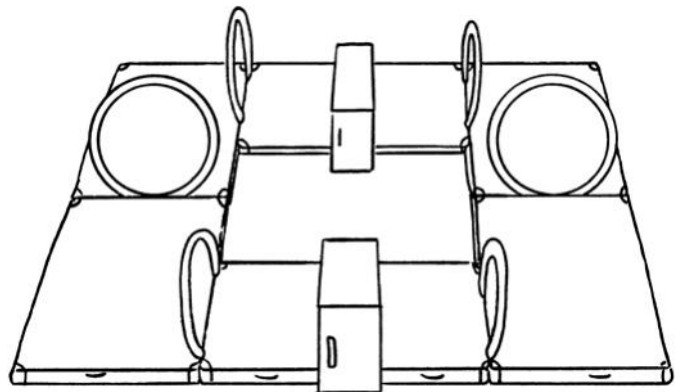


Wichtige Merkmale des Schneeleopards sind das dichte Fell, die breiten Pfoten und der dicke Schwanz. Das Fell hält ihn im Hochgebirge warm. Die großen Pfoten verhindern, dass er im Schnee einsinkt. Der Schwanz hilft ihm, bei seinen Sprüngen das Gleichgewicht zu halten. Der Schneeleopard ist ein Meister der großen Sprünge: Er kann bis zu 16 m weit springen.

2. Station: Die Schneemaus rennt unter der Erde

Material: 6 Reifen, 2 breite Kastenteile, 6 Turnmatten

1. Bewege dich flink im Vierfüßler- oder im aufrechten Gang.
2. Gehe über die Geräte abwechselnd obendrüber und untendurch.



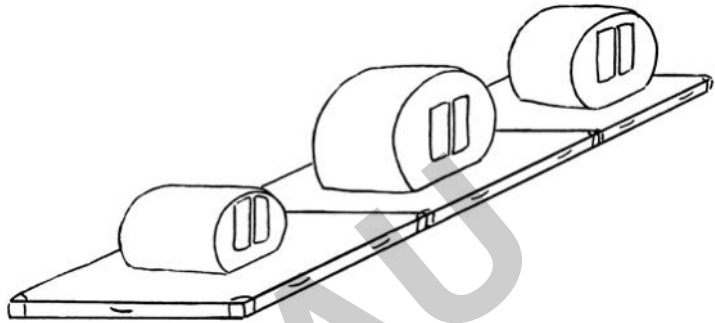
Die Schneemaus muss sich im Winter nicht tarnen. Ihr Fell bleibt grau, weil sie sich einfach unter die Schneedecke verkriecht. Wenn es kalt ist, bleibt sie in ihrer Erdhöhle und lebt von ihren Vorräten. Die Schneedecke schützt sie vor großer Kälte. Außerdem ist sie dort sicher vor Feinden.



5. Station: Die Schneeflöhe rollen und springen auf und nieder

Material: 3 Rundblöcke, 4 Turnmatten

1. Steige oder springe auf die Rundblöcke.
2. Rolle ab oder springe auf die Matte.

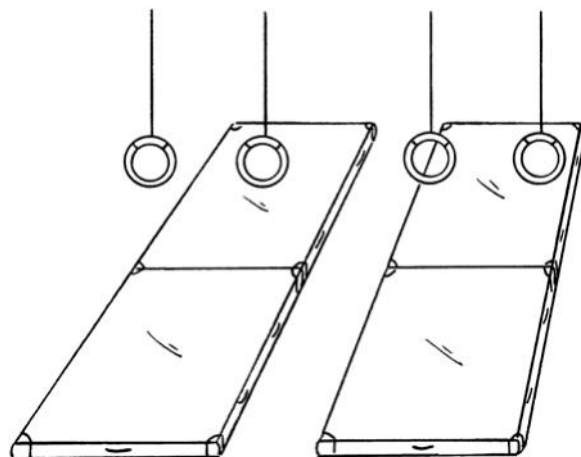


Schneeflöhe sind sechsbeinige Tierchen, deren Körper nur ein Millimeter lang ist. Sie verschlafen den Sommer und krabbeln im Winter in Gruppen von Millionen Tierchen auf dem Waldboden oder dem Schnee herum. Im Gegensatz zu richtigen Flöhen sind sie harmlos und verursachen keinen Juckreiz.

6. Station: Die Schneeeule macht einen Rundflug

Material: zwei paar Schaukelringe, 4 Turnmatten

1. Halte dich mit je einer Hand an einem Ring fest.
2. Nimm etwas Anlauf und schwinde mehrmals mit angezogenen Beinen vor und zurück.



Bei den Schneeeulen sind nur die Männchen schneeweiß. Die Weibchen und die jungen Vögel haben ein braun-weißgesprenkeltes Federkleid. Schneeeulen werden im Winter nicht nur von ihren Federn warmgehalten, sondern auch von einer Fettschicht. Keine andere Eulenart kann Fett speichern.